

Liebe Teilnehmer*innen des Workshops **Erdverbunden,
heilende Verbindungen mit Mutter Erde...**

... einatmen ... ausatmen ... Was taucht als Erstes bei Dir zu diesem Thema auf?

Ich lade Dich ein, mir zu schreiben, was Dich bewegt. Eure Antworten helfen mir, die Rituale und Übungen für den Workshop vorzubereiten.

Mit jedem Atemzug sind wir verbunden mit all den Pflanzen, die uns den Sauerstoff schenken. Mit jedem Schluck Wasser, mit jedem Bissen Nahrung sind wir verwoben im Netz des Lebens. In unserer westlichen Zivilisation haben wir dies - fast - vergessen. Unser Wasser fließt durch Metall- und Plastikrohre aus einem Wasserhahn, unser Essen liegt in Plastik abgepackt in Supermarktregalen, wir leben auf versiegelten und betonierten Flächen ohne direkten, unmittelbaren Kontakt zur Erde. Dies lässt uns vergessen, dass wir verbunden sind und unser aller Wohlergehen auf Reziprozität beruht.

Gleichzeitig leben wir in einer Zivilisation, die unsere Existenzgrundlage zunehmend zerstört und gefährdet. Wir leben in einer Zeit mit zahlreichen Herausforderungen wie Klimawandel, Artensterben, Umweltverschmutzung, Kriegen, globaler Ungerechtigkeit, Migration, gesellschaftlicher Polarisierung, usw.

Für manche ist dies der Motor zu handeln, ihr Leben und ihre Entscheidungen zu ändern oder sich zu engagieren. Auf der anderen Seite gibt es zahlreiche Menschen, die überhaupt nicht auf diese Weise fühlen oder handeln, sie sind wie abgeschnitten. Sie reagieren mit Gleichgültigkeit oder Rückzug. Andere wiederum entwickeln extreme und radikale Antworten. Und die meisten von uns sind irgendwo dazwischen: manchmal fühlen wir uns traurig, wütend, überfordert oder hilflos, manchmal betäuben wir uns mit Ablenkung oder Luxus, und manchmal tragen wir mit unseren Gedanken, Worten und Taten zu einer lebenswerten Zukunft für uns alle bei.

Wie kann es gelingen, diesen Balanceakt immer wieder aufs Neue zu schaffen - mitfühlend verbunden zu bleiben ohne zu erstarren? Wo finden wir Kraft, was gibt uns Zuversicht und Hoffnung? Vor welchen Schwierigkeiten und Hürden stehst Du persönlich dabei?

Du kannst mir Deine Gedanken per E-Mail an birgit.mayerhuber@gmail.com schicken.

Verwende dafür bitte folgende Richtlinie:

1. *Dein Name*

2. *Datum und Ort des Seminars, an dem Du teilnimmst (also 22. - 24.8.2025, GEA Akademie)*

3. *Beschreibe das Thema, das Dich beschäftigt, so konkret und spezifisch wie möglich. Welchen persönlichen Bezug hast Du zu Deinem Anliegen? Welche Faktoren von außen oder von früher beeinflussen es? Was davon betrifft die persönliche Ebene, was die kollektive, globale Ebene?*

4. *Was fehlt Dir / Was brauchst Du / wie wäre die ideale Lösung?*

Selbstverständlich wird Dein Brief vertraulich behandelt!

Verwende bitte nicht mehr Text, als auf eine Seite eines DIN-A4-Papiers passt (mindestens 12 Punkt Schriftgröße). Ich werde die Briefe, die ich bekomme, ausdrucken, und jeder sollte wirklich problemlos auf EIN Blatt Papier passen.

!! BITTE SCHICK MIR DEIN MAIL BIS 12.8.2025 !!

(Solltest Du Dich erst nach dem 12.8. angemeldet haben, so rasch wie möglich abschicken!)

Ich kann nicht garantieren, dass wir während des Workshops Dein individuelles Anliegen als Ritual bearbeiten werden. Aber ich garantiere, dass ich jeden Brief lese und mir die Zeit nehme, mich zu fragen, wie Dein Anliegen hilft, ein Programm zu erstellen, das unseren gemeinsamen Bedürfnissen gerecht wird. Für Euch alle besteht die Möglichkeit, an Ritualen teilzunehmen, die darauf abzielen, Klarheit zu finden und Zugang zu den Ressourcen zu erhalten, die wir brauchen.

Ich freue mich darauf, Dich in Schrems zu sehen!

Birgit Mayerhuber